



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 5

Starkes erstes Halbjahr: ŠKODA AUTO steigert Operatives Ergebnis und Umsatz deutlich

- › Erfolgreiches erstes Halbjahr trotz anhaltender Herausforderungen durch Corona-Pandemie und Chipmangel
- › Starkes Wachstum: Operatives Ergebnis steigt um 327,2 Prozent auf 974 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahreszeitraum
- › Umsatz der ŠKODA AUTO Group* von Januar bis Juni steigt gegenüber Vorjahr um 35,2 Prozent auf 10,199 Milliarden Euro
- › Umsatzrendite mit 9,6 Prozent auf sehr hohem Niveau
- › Weltweite Auslieferungen an Kunden im ersten Halbjahr nehmen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 20,8 Prozent auf 515'300 Fahrzeuge zu
- › Schweiz steigert Auslieferungen im ersten Halbjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 16,1 Prozent auf 9'743 Fahrzeuge

Mladá Boleslav / Cham, 30. Juli 2021 – Vor dem Hintergrund anhaltender Herausforderungen durch die weltweite COVID-19-Pandemie und die Halbleiterknappheit konnte ŠKODA AUTO seine Fahrzeugauslieferungen in den ersten sechs Monaten des Jahres um gut ein Fünftel gegenüber dem Vorjahr steigern. Besonders starke Zuwächse verzeichnet der Automobilhersteller bei Fahrzeugauslieferungen in Russland (+54,3%), Indien (+31,2%), Osteuropa (+35,0%) und Westeuropa (+30,9%). Im ersten Halbjahr 2021 steigert das Unternehmen seinen Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 35,2 Prozent auf 10,199 Milliarden Euro, das Operative Ergebnis legt im selben Zeitraum mit 327,2 Prozent deutlich auf 974 Millionen Euro zu und übertrifft damit auch den Wert des Vor-Pandemie-Jahres 2019. Die Umsatzrendite erreichte im ersten Halbjahr mit 9,6 Prozent ein sehr hohes Niveau.

Thomas Schäfer, ŠKODA AUTO Vorstandsvorsitzender, sagt: „Wir blicken auf ein starkes erstes Halbjahr zurück. Trotz Halbleiter-Knappheit und den Auswirkungen durch die Corona-Pandemie ist es uns gelungen, sogar die Ergebnisse des Vor-Pandemie-Jahrs 2019 zu übertreffen. Ich gratuliere der gesamten ŠKODA Mannschaft zu dieser tollen Teamleistung! Wir haben uns damit eine sehr gute Basis geschaffen, um unsere neue Unternehmensstrategie NEXT LEVEL – SKODA STRATEGY 2030 erfolgreich umzusetzen.“

Klaus-Dieter Schürmann, ŠKODA AUTO Vorstand für Finanzen und IT, ergänzt: „Unser Effizienzprogramm zeigt Wirkung. Dank einer straffen Kostenkontrolle und weiteren Optimierungsmaßnahmen, insbesondere im Vertrieb, konnten wir das Betriebsergebnis und den Umsatz in der ersten Jahreshälfte deutlich steigern. ŠKODA AUTO ist mit einer Umsatzrendite von 9,6 % nachhaltig profitabel, das operative Geschäft ist äusserst robust. Ich blicke deshalb zuversichtlich auf das zweite Halbjahr. Unsere hohe Kostendisziplin behalten wir bei.“

Martin Jahn, ŠKODA AUTO Vorstand für Vertrieb und Marketing, betont: „Die Auslieferungszahlen der ersten Jahreshälfte sprechen eine eindeutige Sprache: Unsere Produktoffensive trifft den Geschmack unserer Kunden. Die stärksten Zuwächse verzeichnen wir in Russland und Europa. Weitere Wachstumsimpulse werden, nach dem erfolgreichen Start des ENYAQ iV, die kürzlich aufgewerteten Modelle KODIAQ und FABIA setzen.“



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 5

ŠKODA AUTO hat nach dem herausfordernden Jahr 2020 an Fahrt aufgenommen. Im ersten Halbjahr stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 35,2 Prozent auf 10,199 Milliarden Euro. Sein operatives Ergebnis konnte das Unternehmen im selben Zeitraum gegenüber Vorjahr mit 974 Millionen Euro mehr als verdreifachen. Die Umsatzrendite liegt mit 9,6 Prozent auf einem sehr hohen Niveau. Die weltweiten Auslieferungen an Kunden konnte die Marke um ein gutes Fünftel auf 515'300 Fahrzeuge steigern.

Mit seiner neuen NEXT LEVEL – ŠKODA STRATEGY 2030 steuert das Unternehmen erfolgreich durch das Jahrzehnt der Transformation. Im Rahmen der Strategie setzt es sich ehrgeizige Ziele in den Bereichen nachhaltiges Wachstum, Erschliessung neuer Vertriebsregionen und Elektrifizierung. Bis zum Jahr 2030 will ŠKODA AUTO zu den fünf meistverkauften Automarken in Europa zählen. Dafür setzt der tschechische Automobilhersteller auf besonders preiswerte Einstiegsmodelle und ein starkes, elektrifiziertes Modellportfolio. Darüber hinaus soll ŠKODA die führende europäische Marke in Indien, Russland und Nordafrika werden und übernimmt weitere Verantwortung innerhalb des Volkswagen Konzerns. Gemeinsam mit dem Konzern und Partnern aus Politik und Wirtschaft arbeitet ŠKODA AUTO zudem daran, das Heimatland Tschechien zum Elektromobilitäts-Hub auszubauen, um bestehende Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen.

ŠKODA AUTO Group* – Kennzahlen im ersten Halbjahr, Januar bis Juni 2021/2020**:

		2021	2020	Änderungen in %
Auslieferungen an Kunden	Fzg.	515'300	426'700	20,8 %
Auslieferungen an Kunden, ohne China	Fzg.	471'300	349'300	34,9 %
Produktion***	Fzg.	458'700	357'000	28,5 %
Absatz****	Fzg.	463'000	371'900	24,5%
Umsatz	Mio. EUR	10'199	7'546	35,2 %
Operatives Ergebnis	Mio. EUR	974	228	327,2 %
Umsatzrendite (Return on Sales)	%	9,6	3,0	
Sachinvestitionen	Mio. EUR	196	261	-24,9 %
Netto Cash Flow	Mio. EUR	678	-25	2812,0 %

* ŠKODA AUTO Group umfasst ŠKODA AUTO a.s., ŠKODA AUTO Slovensko s.r.o., ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, ŠKODA AUTO Volkswagen India Private Ltd. und einen Anteil am Gewinn der Gesellschaft OOO VOLKSWAGEN Group RUS.

** Prozentabweichungen sind aus den nicht gerundeten Zahlen berechnet.

*** Umfasst Produktion in ŠKODA AUTO Group, ohne Produktionen in den Partnermontagerwerken in China, Slowakei, Russland und Deutschland, aber einschliesslich sonstiger Konzernmarken wie SEAT, VW und AUDI; Fahrzeugproduktion ohne Teil-/ Komplettbausätze.

**** Umfasst Absatz von ŠKODA AUTO Group an Vertriebsgesellschaften, einschliesslich sonstiger Konzernmarken wie SEAT, VW, AUDI, PORSCHE und LAMBORGHINI; Fahrzeugabsatz ohne Teil-/Komplettbausätze.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 5

Erstes Halbjahr 2021: ŠKODA AUTO liefert weltweit 515'300 Fahrzeuge aus

Von Januar bis Juni liefert der tschechische Automobilhersteller weltweit 515'300 Fahrzeuge an Kunden aus und damit 20,8 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (erstes Halbjahr 2020: 426'700).

In **Westeuropa** verzeichnet ŠKODA AUTO in der ersten Jahreshälfte 237'900 Auslieferungen und damit 30,9 Prozent mehr als von Januar bis Juni 2020. Auf seinem weltgrößten Einzelmarkt Deutschland steigert das Unternehmen die Auslieferungen an Kunden um 19,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 75'900 Fahrzeuge (erstes Halbjahr 2020: 63'600 Fahrzeuge).

In der **Schweiz** belaufen sich die Auslieferungen im ersten Halbjahr 2021 auf 9'743 Fahrzeugen. Dies entspricht einer Steigerung von 16,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum (2020: 8'393).

In **Zentraleuropa** liefert der Automobilhersteller im ersten Halbjahr 2021 97'400 Fahrzeuge an Kunden aus (gegenüber 84'400 von Januar bis Juni 2020; +15,4 Prozent). Im tschechischen Heimatmarkt legt ŠKODA bei den Auslieferungen an Kunden um 11,7 Prozent auf 44'000 Fahrzeuge zu (39'400 im Vorjahreszeitraum).

In **Osteuropa ohne Russland** steigert das Unternehmen seine Auslieferungen an Kunden um 35,0 Prozent auf 22'500 Fahrzeuge (Januar bis Juni 2020: 16'700).

In **Russland** kommt der Hersteller von Januar bis Juni auf 52'800 ausgelieferte Fahrzeuge und übertrifft damit nicht nur den Vorjahreszeitraum deutlich (erstes Halbjahr 2020: 34'200; +54,3 Prozent) sondern auch die Werte vor der Corona-Pandemie.

In **China** gehen die Auslieferungen an Kunden im ersten Halbjahr 2021 um 43,1 Prozent auf 44'000 Einheiten zurück (Vergleichszeitraum 2020: 77'400). Hauptgrund hierfür ist die Halbleiter-Knappheit.

In **Indien** liefert ŠKODA AUTO von Januar bis Juni 2021 4'900 Fahrzeuge aus (erstes Halbjahr 2020: 3'700; +31,2 Prozent).

In der **Türkei** verzeichnet die Marke mit 129,8 Prozent starken Zuwachs bei den Fahrzeugauslieferungen (erstes Halbjahr 2021: 17'600; erstes Halbjahr 2020: 7'600)

Auslieferungen der Marke ŠKODA in der Schweiz an Kunden im ersten Halbjahr 2021 (in Einheiten, gerundet, nach Modellen; +/- in Prozent gegenüber Vorjahr):

ŠKODA OCTAVIA (2790; -8,3 %)

ŠKODA KAROQ (2023; +41,9 %)

ŠKODA KAMIQ (820; +9,0 %)

ŠKODA KODIAQ (1401; +4,8 %)

ŠKODA FABIA (1531; +101,4 %)

ŠKODA SUPERB (413; -19,6 %)

ŠKODA SCALA (296; -20,0 %)

ŠKODA ENYAQ (331; -)

ŠKODA CITIGO^e iV (Verkauf nur in Europa: 138; -27,0 %)



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 4 von 5

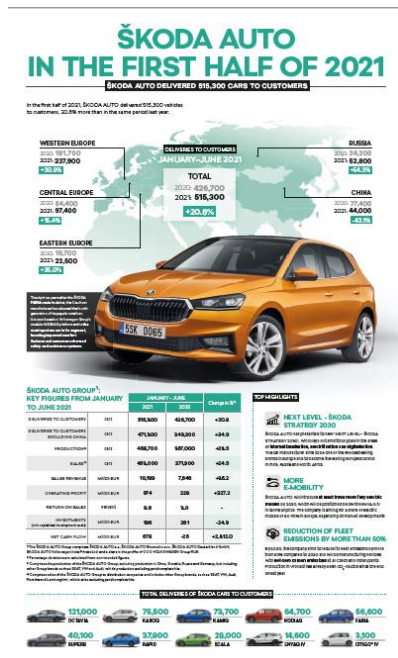
Weltweite Auslieferungen der Marke ŠKODA an Kunden im ersten Halbjahr 2021 (in Einheiten, gerundet, nach Modellen; +/- in Prozent gegenüber Vorjahr):

- ŠKODA OCTAVIA (121'000; +9,3 %)
- ŠKODA KAROQ (75'500; +34,3 %)
- ŠKODA KAMIQ (73'700; +40,4 %)
- ŠKODA KODIAQ (64'700; +6,5 %)
- ŠKODA FABIA (56'600; +17,7 %)
- ŠKODA SUPERB (40'100; +6,1 %)
- ŠKODA RAPID (37'900; +35,1 %)
- ŠKODA SCALA (28'000; +2,5 %)
- ŠKODA ENYAQ (14'600; -)
- ŠKODA CITIGO^e iV (Verkauf nur in Europa: 3'100; -40,4 %)

Weitere Informationen:

Sandra Zippo, PR ŠKODA
Tel. 056 463 98 07 / skoda.pr@amaq.ch
www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Infografik und Logo zur Presseinformation:



Infografik: ŠKODA AUTO steigert im ersten Halbjahr 2021 operatives Ergebnis und Umsatz deutlich

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 lieferte ŠKODA AUTO weltweit 515'300 Fahrzeuge an Kunden aus. Im selben Zeitraum erreichte die ŠKODA AUTO Group* ein operatives Ergebnis von 974 Millionen Euro – ein Plus von 327,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 5 von 5



ŠKODA

ŠKODA AUTO Markenlogo

Aktuelles Markenlogo des Automobilherstellers
ŠKODA AUTO, seit 2016.

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA AUTO

- › steuert mit der NEXT LEVEL – ŠKODA STRATEGY 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in Indien, Russland und Nordafrika.
- › bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, ENYAQ iV und KUSHAQ.
- › lieferte 2020 weltweit über eine Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt mehr als 43'000 Mitarbeitende weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.